

WDR

SO SINGT FREUDE.

**RUNDFUNK
CHOR**

**ROSSINIS
PETITE MESSE
SOLENNELLE**

SO 12. Februar 2023
Köln, Funkhaus Wallrafplatz
20.00 Uhr

Wir sind deins.

ARD 

PROGRAMM

GIOACHINO ROSSINI

Petite Messe solennelle
für Soli, Chor, Klavier und Harmonium

- I. Kyrie. Andante maestoso – Andantino moderato –
Primo Tempo
- II. Gloria. Allegro maestoso – Andantino mosso
Gratias agimus tibi. Andante grazioso
Domine deus. Allegro giusto
Qui tollis. Andantino
Quoniam. Allegro moderato
Cum Sancto Spiritu. Allegro maestoso – Allegro
- III. Credo. Allegro cristiano
Crucifixus. Andantino sostenuto
Et resurrexit. Allegro
- IV. Offertorium. Prélude religieux. Andante maestoso –
Andantino mosso – Maestoso
- V. Sanctus. Ritournelle – Sanctus. Andantino mosso
- VI. O salutaris hostia. Andante mosso
- VII. Agnus Dei. Largo

Keine Pause

Insun Min Sopran

Beata Borchert Alt

Kwon-Shik Lee Tenor

Hee-Kwang Lee Bass

Philip Mayers Klavier

Petteri Pitko Harmonium

WDR Rundfunkchor

Nicolas Fink Leitung

WDR 3

DO 2. März 2023, 20.04 Uhr

WDR 3 Konzertplayer

Ab FR 3. März 2023 für 30 Tage

INSUN MIN



- \ Gesangsstudium an der Seoul National University und bei Edda Moser an der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- \ bereits während der Studienzeit Ensemblemitglied der Kölner Oper mit zahlreichen Hauptrollen
- \ Gastengagements an der Staatsoper Stuttgart, der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf und an der Vlaamse Opera Gent
- \ Preisträgerin bei verschiedenen Wettbewerben, darunter beim Internationalen Gesangswettbewerb Köln und beim Maria Callas Grand Prix in Athen
- \ als Konzertsängerin Solopartien beispielsweise im Concertgebouw Amsterdam und in der Liederhalle Stuttgart
- \ seit 2012 Mitglied im WDR Rundfunkchor

BEATA BORCHERT



- \ Studium Bühnen- und Konzertgesang an der Musikhochschule Lübeck bei Ute von Garczynski sowie Klavier bei Bernd Zack
- \ Meisterkurse bei Sena Jurinac, Julia Hamari und Irwin Gage
- \ seitdem intensive Zusammenarbeit mit Ingrid Kremling
- \ Gastauftritte am Theater Lübeck und am Schleswig-Holsteinischen Landestheater Flensburg
- \ seit 1998 Mitglied im WDR Rundfunkchor, mit diesem solistische Auftritte in der Semperoper Dresden, in der Carnegie Hall New York und Soli bei CD-Aufnahmen mit Semyon Bychkov und Andris Nelsons

KWON-SHIK LEE



- \ 1974 in Korea geboren
- \ Studium zunächst in seiner Heimat, anschließend bei Dieter Schweikard an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen
- \ Beteiligung an zahlreichen großen Bühnenproduktionen
- \ im Oratorienbereich Mitwirkung unter anderem in Haydns »Schöpfung«, Händels »Messias«, Mozarts Requiem und Rossinis Petite Messe solennelle
- \ Teilnahme an der Festspiel-Soiree im Bayreuther Haus Wahnfried (2004)
- \ 2. Preis beim Richard-Strauss-Gesangswettbewerb (2003) und 1. Preis beim Euriadne-Gesangswettbewerb (2002)
- \ seit 2004 Mitglied im WDR-Rundfunkchor

HEE-KWANG LEE



- \ Gesangsstudium bei Kurt Moll an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abschluss im Februar 2001 mit Auszeichnung, 2006 Konzertexamen
- \ als Chorsänger und Solist Mitwirkung bei vielen CD-, Fernseh- und Hörfunkproduktionen sowie bei Konzerten und Uraufführungen
- \ als Konzertsänger neben solistischen Solopartien in Oratorien (Verdis Requiem, Haydns »Schöpfung«, Beethovens Missa solemnis) auch Lieder und diverse Partien aus Oper und Operette
- \ schon während des Studiums seit 1997 festes Mitglied im WDR Rundfunkchor

PHILIP MAYERS

- \ australischer Pianist
- \ gefragt als Liedbegleiter, Kammermusiker, Solist, Spezialist für Neue Musik und Korrepetitor sowie als Dirigent, Komponist, Arrangeur und Moderator
- \ Studium am Queensland Conservatorium in Brisbane bei Max Golding sowie bei Phillip Moll in Berlin und Zelma Bodzin in New York, außerdem Meisterkurse bei Dalton Baldwin und Geoffrey Parsons
- \ regelmäßig Konzerte mit dem RIAS Kammerchor und dem Rundfunkchor Berlin, mit dem er auch CDs eingespielt hat
- \ als Gast Leitung der Berliner Kammeroper, unter anderem bei den Schwetzingen Festspielen
- \ Uraufführung seiner Oper »Trieste« an der Berliner Kammeroper
- \ mehrmalige Leitung des Opernfestivals Schloss Rheinsberg
- \ gemeinsam mit der englischen Kabarett­sängerin Mary Carewe Auftritte mit dem Programm »Serious Cabaret«, unter anderem im Pariser Théâtre du Châtelet und im Amsterdamer Concertgebouw
- \ im Trio »Panama Hat Trick« mit Mary und Anna Carewe Programme mit Klassik und Cabaret-Songs

PETTERI PITKO

- \ geboren in Finnland
- \ Cembalo- und Continuospiel-Studium an der Sibelius-Akademie in Helsinki, bei Huguette Dreyfus in Paris und bei Mitzi Meyerson an der Universität der Künste Berlin
- \ seit 2018 künstlerischer Leiter des Finnish Baroque Orchestra
- \ Auftritte bei der Kammermusikreihe der Berliner Philharmoniker, beim Ultraschall Festival Berlin und beim Festival international de musique in Besançon
- \ Continuospieler unter anderem bei den Berliner Philharmonikern, der Akademie für Alte Musik Berlin und dem Finnish Radio Symphony Orchestra mit Dirigent:innen wie Sir Simon Rattle, Fabio Biondi, Beat Furrer, Peter Rundel und Susanna Mälkki
- \ besonderes Interesse für zeitgenössische Cembalo-Musik, Uraufführungen von Werken von Misato Mochizuki, Sarah Nemtsov, Jukka Tiensuu, Perttu Haapanen und Sebastian Fagerlund
- \ seit 2012 Professor für Kammermusik und Cembalo an der Universität für Angewandte Wissenschaften Novia in Finnland

NICOLAS FINK



- \ Chefdirigent des WDR Rundfunkchores seit 2020/21
- \ Chordirektor des Schleswig-Holstein Musik Festival Chores sowie Künstlerischer Leiter des Schweizer Jugendchores
- \ ab 2023 Künstlerischer Leiter des Landesjugendchores NRW
- \ Zusammenarbeit unter anderem mit dem MDR-Rundfunkchor, dem Rundfunkchor Berlin, dem Chœur de Radio France, dem Vocalconsort Berlin und dem Cor de Cambra del Palau de la Música Catalana in Barcelona
- \ gesuchter Partner für bedeutende Dirigenten wie Simon Rattle, Valery Gergiev, Marek Janowski und Daniele Gatti
- \ internationale Gastspiele unter anderem in Bergen (2014: norwegische Erstaufführung von Frank Martins »Le vin herbé«), beim Hong Kong Arts Festival (2016) und beim Klarafestival in Brüssel (2016)
- \ vielbeachtete Mitsingprojekte wie beim Grand Prix of Nations in der Berliner Philharmonie (2017), bei den European Choir Games in Riga (2017) und beim Chortreffen »Europa Cantat« in Schaffhausen (2019)
- \ besonderes Interesse an interdisziplinären Aufführungsformen, etwa bei zwei Sasha-Waltz-&-Guests-Produktionen: »human requiem« (2012) und »Figure Humaine« (als choreografische Raumerkundung zur Eröffnung der Elbphilharmonie 2017)
- \ hochgelobte CD-Einspielungen der großen A-cappella-Werke von Rachmaninow: die »Ganznächtliche Vigil« (WDR Rundfunkchor) und die »Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomus« (Rundfunkchor Berlin)
- \ nominiert für zahlreiche Preise mit der Fernsehproduktion von Rachmaninows »Ganznächtlicher Vigil« mit dem WDR Rundfunkchor in der choreografierten Fassung von Enrique Sánchez Lansch
- \ geboren 1978 in Bern
- \ musikalische Ausbildung: Chorleitungsstudium und Konzertdiplom als Bariton an der Musikhochschule Luzern
- \ weitere Studien in Meisterkursen, unter anderem als »conducting fellow« am Tanglewood Music Center des Boston Symphony Orchestra (2006)

WDR RUNDFUNKCHOR



- \ Profi-Chor mit rund 40 Berufssänger:innen vermittelt bewegende Chorerlebnisse
- \ feiert in dieser Saison sein 75-jähriges Bestehen
- \ neue Leitung seit der Saison 2020/2021 – Chefdirigent: Nicolas Fink, Kreativdirektor: Simon Halsey
- \ Chefdirigenten der Vergangenheit: Bernhard Zimmermann, Herbert Schernus, Helmuth Froschauer, Anton Marik, Rupert Huber, Stefan Parkman
- \ Repertoire: von der Musik des Mittelalters bis zu zeitgenössischen Kompositionen, A-cappella-Konzerte, groß besetzte Oratorien, solistisch besetzte Vokalmusik, sinfonisches Repertoire, Filmmusik und Oper
- \ schreibt mit Ur- und Erstaufführungen (bislang mehr als 150) und innovativen Projekten Musikgeschichte
- \ singt mit den renommiertesten Solist:innen, Orchestern und Dirigent:innen
- \ Auftritte bei internationalen Festivals wie den Berliner und Wiener Festwochen, dem Festival Internacional de Música de Canarias, den Salzburger Festspielen, der Biennale Venedig, dem Festival MUSICA in Straßburg, dem Festival van Vlaanderen und den BBC Proms in London
- \ Konzertreisen nach New York, Zürich, Mailand, Paris, London, Athen, Rom, Brüssel, Genf, Jerusalem, Tel Aviv, Boston, Cleveland, Washington, Osaka, Tokio, Kairo, Alexandria und nach China
- \ »Stimme« des WDR Sinfonieorchesters und des WDR Funkhausorchesters sowie weltweit gefragter sinfonischer Chor bei Konzerten, live vor Ort, im Studio, in Radio und Fernsehen sowie bei CD-Produktionen und verschiedenen digitalen Formaten
- \ kostenlose »WDR Rundfunkchor Sing Along App« mit Chormusik zum Üben und Mitsingen sowie mit Warmup-Übungen

DIE NÄCHSTEN KONZERTE

MI 15. MÄRZ 2023
KÖLN, MINORITENKIRCHE /
13.30 UHR
Eintritt frei

MUSIK AM MITTAG

Chorakademie des WDR
Rundfunkchores
Sänger:innen des WDR
Rundfunkchores
Paul Krämer Leitung

SA 18. MÄRZ 2023
KÖLNER PHILHARMONIE /
19.00 UHR + LIVESTREAM

NRW SINGT BUCHENBERG!

Wolfram Buchenberg
Missa ad maiorem Dei gloriam

Lieder der Vergänglichkeit
und Lieder der Hoffnung für
gemischte Chöre (Uraufführung)

Johannes Hill Bariton
Chöre des Chorverbandes NRW
Landesjugendchor NRW
WDR Rundfunkchor
WDR Big Band
Nicolas Fink Leitung

DIGITAL-HIGHLIGHT



Eine weitere Messe mit dem WDR Rundfunkchor:
Obwohl unvollendet, zählt die »Missa in c« von
Wolfgang Amadeus Mozart zu den herausragen-
den Messvertonungen der europäischen Musik-
geschichte.

wdr-rundfunkchor.de

youtube.com/wdrklassik

IMPRESSUM

Herausgegeben von
Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Orchester und Chor
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Verantwortliche Redaktion
Birgit Heinemann, Otto Hagedorn

**Redaktion und Produktion des
Konzerts**
Carola Anhalt

Februar 2023
Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEISE

Titel: WDR Rundfunkchor © WDR/
Christian Palm
Innenteil: Insun Min, Beata Borchert,
Kwon-Shik Lee, Hee-Kwang Lee © WDR/
Bettina Fürst-Fastré, Nicolas Fink
© WDR/Marco Kitzing, WDR Rundfunk-
chor © WDR/Christian Palm

Das Mitschneiden von Bild und Ton
während des Konzerts ist aufgrund
des Urheberrechts nicht gestattet.